

Stadt



Münnerstadt

Niederschrift

über die

17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum:	Montag, den 17.10.2022
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus - Großer Sitzungssaal - , Marktplatz 1, 97702 Münnerstadt

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Herr Michael Kastl

Mitglieder

Herr Jürgen Eckert

Frau Rosina Eckert

Herr Thorsten Harnus

Herr Axel Knauff

Frau Christine Martin

abwesend ab 20:15 Uhr; Vertretung übernimmt Herr Stadtrat Wolf ab 20:15 Uhr

Herr Leo Pfennig

Herr Klaus Schebler

Herr Andreas Trägner

Stellvertreter

Herr Johannes Wolf

Herr Stadtrat Wolf übernimmt ab 20:15 Uhr die Vertretung von Frau Stadträtin Martin

Ortssprecher

Frau Manuela Fleischmann

Frau Ulla Müller

Weitere Stadträte

Herr Adrian Bier

Frau Britta Bildhauer

Herr Fabian Nöth

anwesend ab 19:10 Uhr

Herr Günter Scheuring

Herr Arno Schlembach

Herr Burkard Schodorf

Protokollführer

Herr Stefan Bierdimpfl

von der Verwaltung

Herr Kilian Düring

anwesend zu TOP 1 öS

Herr Marco Föllner

anwesend zu TOP 1 öS

Frau Barbara Gassauer

anwesend zu TOP 1 öS

Herr Simon Glückert

anwesend zu TOP 2 öS

Frau Marina Morber

anwesend zu TOP 1 öS

Herr Thomas Reuß

anwesend zu TOP 1 öS

Herr Uwe Will

anwesend zu TOP 1 öS

Herr Dr. Nicolas Zenzen

anwesend zu TOP 1 öS

Abwesend:

Mitglieder

Herr Oliver Jurk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Vollzug der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 und Vorbereitung auf die Klausurtagung des Stadtrates der Stadt Münnernstadt am 14.11.2022 im Zusammenhang mit dem Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 und der Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026; Darstellung der freiwilligen Einrichtungen der Stadt Münnernstadt
- 2 Glasfaserausbau in der Stadt Münnernstadt; aktueller Sachstandsbericht von Herrn Ersten Bürgermeister Kastl
- 3 Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Erster Bürgermeister Kastl die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Vollzug der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 und Vorbereitung auf die Klausurtagung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt am 14.11.2022 im Zusammenhang mit dem Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 und der Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026; Darstellung der freiwilligen Einrichtungen der Stadt Münnerstadt

Sachverhalt:

In Vorbereitung auf die Klausurtagung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt im Zusammenhang mit der Beratung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 und der Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026 am 14.11.2022 werden die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses in der öffentlichen Sitzung am 17.10.2022 über die allgemeine und finanzielle Situation der freiwilligen Einrichtungen der Stadt Münnerstadt informiert werden.

Das Landratsamt Bad Kissingen weist die Stadt Münnerstadt seit Jahren auf die Notwendigkeit zur Reduzierung der anfallenden Defizitbeträge hin und hat die Stadt Münnerstadt letztmalig im Rahmen der Genehmigungsschreiben für die Haushaltssatzungen der Jahre 2021 und 2022 wie folgt auf diesen Umstand verwiesen:

Auszug aus dem Genehmigungsschreiben vom 12.05.2022

6. Kostenrechnende Einrichtungen und freiwillige Leistungen

6.1 Kostenrechnende Einrichtungen:

Auf die Ausführungen unter Ziffer 5 zum Punkt „Kostenrechnende Einrichtungen“ in der Stellungnahme der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Bad Kissingen vom 03.05.2022 wird verwiesen.

6.2 Freiwillige Leistungen:

Die städtischen Einrichtungen erwirtschaften nach wie vor erhebliche Defizite. Auch in den Vorjahren waren hier deutliche negative Einkünfte zu verzeichnen. Auf diese Kostenunterdeckungen wurde in den vergangenen Jahren wiederholt und nachdrücklich hingewiesen (zuletzt mit LS vom 22.04.2021 – Haushaltsgenehmigung 2021)

Eine weitergehende Überprüfung von Einsparmöglichkeiten sowie der Gebühren muss hier unbedingt weiter verfolgt werden.

Auch angesichts der in diesem Jahr vorgesehenen hohen Kreditaufnahmen in Höhe von 3.394.900 € sind seitens der Stadt Münnerstadt alle Anstrengungen erforderlich und notwendig, um diese Defizite nachhaltig zu begrenzen.

6.2 Freiwillige Leistungen:

Die städtischen Einrichtungen erwirtschaften nach wie vor erhebliche Defizite. Auch in den Vorjahren waren hier deutliche negative Einkünfte zu verzeichnen. Auf diese Kostenunterdeckungen wurde in den vergangenen Jahren wiederholt und nachdrücklich hingewiesen.

Im laufenden Haushaltsjahr 2021 weisen die sonstigen städtischen Einrichtungen bei der Stadt Münnerstadt folgende Defizite auf:

⇒ Stadtbücherei	Fehlbetrag ./.	20.800 €
⇒ Hennebergmuseum	Fehlbetrag ./.	134.400 €
⇒ Volkshochschule	Fehlbetrag ./.	6.600 €
⇒ Musikschule	Fehlbetrag ./.	254.900 €
⇒ Heimat-u. sonst. Kulturpflege	Fehlbetrag ./.	87.800 €
⇒ Sportanlagen	Fehlbetrag ./.	106.600 €
⇒ Sportförderung	Fehlbetrag ./.	35.000 €
⇒ Fremdenverkehr	Fehlbetrag ./.	<u>105.700 €</u>

Gesamt

Fehlbetrag ./. **751.800 €**

Allein in diesen aufgezeigten Bereichen muss die Stadt Münnerstadt im Haushaltsjahr 2021 schon ein **Gesamtdefizit von 751.800 €** tragen!

Eine eingehende Überprüfung von Einsparmöglichkeiten sowie der Gebühren muss hier unbedingt weiter verfolgt werden.

Auch angesichts der in diesem Jahr vorgesehenen sehr hohen Kreditaufnahme in Höhe von 8.883.800 € sind seitens der Stadt Münnerstadt alle Anstrengungen erforderlich und notwendig, um diese Defizite nachhaltig zu begrenzen.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt werden sich im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 17.10.2022 mit dem Sachverhalt beschäftigen, diesen diskutieren und eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise treffen.

Herr Erster Bürgermeister Kastl begrüßt die Vertreter der Stadtverwaltung Münnerstadt zu diesem Tagesordnungspunkt und führt eingangs aus, dass die heute sich präsentierenden freiwilligen Einrichtungen der Stadt Münnerstadt das „...Salz in der Suppe sind ...“.

Im Übrigen thematisiert er die Sinnhaftigkeit der Beschlussfassung am 19.12.2022 über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 sowie die Finanzplanung für die Jahre 2024 – 2026.

Herr Marco Föllner, Frau Marina Morber, Herr Uwe Will, Frau Barbara Gassauer, Herr Dr. Nicolas Zenzen und Herr Kilian Düring erläutern den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses sowie den anwesenden weiteren Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt die jeweilige Situation in den freiwilligen Einrichtungen. In diesem Zusammenhang wird auf die Gesamtpräsentation, die dieser Niederschrift in Kopie beigelegt ist, insoweit verwiesen.

Folgende Abwesenheiten sind zu protokollieren:

- Herr Stadtrat Pfennig ist in der Zeit zwischen 19:15 Uhr und 19:20 Uhr nicht anwesend.
- Frau Ortssprecherin Müller ist in der Zeit zwischen 19:35 Uhr und 19:40 Uhr nicht anwesend.
- Herr Stadtrat Wolf ist in der Zeit zwischen 19:45 Uhr und 19:50 Uhr nicht anwesend.
- Herr Stadtrat Nöth ist in der Zeit zwischen 20:10 Uhr und 20:15 Uhr nicht anwesend.
- Frau Stadträtin Martin verlässt die Sitzung um 20:15 Uhr und nimmt an den nachfolgenden Beratungen und Beschlussfassungen nicht mehr teil. Herr Stadtrat Wolf übernimmt die Vertretung von Frau Stadträtin Martin ab 20:15 Uhr und nimmt an den nachfolgenden Beratungen und Beschlussfassungen teil.
- Herr Zweiter Bürgermeister Trägner ist in der Zeit zwischen 20:25 Uhr und 20:30 Uhr nicht anwesend.
- Herr Erster Bürgermeister Kastl ist in der Zeit zwischen 20:30 Uhr und 20:35 Uhr nicht anwesend.
- Frau Stadträtin Bildhauer ist in der Zeit zwischen 20:50 Uhr und 20:53 Uhr nicht anwesend.

Herr Erster Bürgermeister Kastl bedankte sich für die Vorträge und verweist nochmals auf die Bedeutung des Wirkens der Stadt Münnerstadt mit diesen Einrichtungen in die Region hinein; Herr Erster Bürgermeister Kastl ist der Auffassung, dass die freiwilligen Einrichtungen der Stadt Münnerstadt zum Aushängeschild der Stadt Münnerstadt gehören.

Frau Stadträtin Eckert bittet darum, die von Herrn Thomas Reuß geknüpften Kontakte mit der Stadt Bad Tölz weiterzuverfolgen.

Herr Stadtrat Bier und Herr Stadtrat Wolf bejahen eine konsequente Ahndung im Zuge der Überprüfung des ruhenden Verkehrs in der Altstadt Münnerstadt.

Herr Stadtrat Pfennig nimmt Bezug auf die in den Genehmigungsschreiben zu dem Erlass der Haushaltssatzungen für die Jahre 2021 und 2022 formulierten Hinweise der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle am Landratsamt Bad Kissingen und thematisiert den Begriff der freiwilligen Leistungen, der nach seiner Auffassung nirgends definiert ist. Herr Stadtrat Pfennig führt weiter aus, dass vielmehr erhebliche Teile der Defizitdarstellung der Stadtentwicklung und unter anderem auch der Öffentlichkeitsarbeit zugeordnet werden müssen. Im Übrigen verdeutlicht Herr Stadtrat Pfennig den Unterschied zwischen einer Stadt und einer „Nichtstadt“.

Herr Stadtrat Pfennig fordert die Verwaltung im Zuge des Erlasses der Haushaltssatzung 2023 auf, die Bewirtschaftungs- und Energiekosten zu zentralisieren und aus den jeweiligen Unterschnitten der freiwilligen Einrichtungen herauszurechnen. Des Weiteren ist eine realitätsnahe Zuordnung der Personalkosten notwendig.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 9 Befangen 0

TOP 2 Glasfaserausbau in der Stadt Münnerstadt; aktueller Sachstandsbericht von Herrn Ersten Bürgermeister Kastl

Sachverhalt:

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt wurden von Herrn Ersten Bürgermeister Kastl im Rahmen der nicht öffentlichen Sitzung am 12.09.2022 (vgl. TOP 3 nöS) über den zum damaligen Zeitpunkt aktuellen Sachstand im Zusammenhang mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in der Stadt Münnerstadt umfassend informiert.

Auf Grund zwischenzeitlicher Entwicklungen werden sich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses in der öffentlichen Sitzung am 17.10.2022 erneut mit dem Sachverhalt beschäftigen und eine Entscheidung über die weitere Vorgehensweise treffen.

Herr Erster Bürgermeister Kastl berichtet vom aktuellen Sachstand im Zusammenhang mit dem geplanten Glasfaserausbau in Münnerstadt. Laut Unterlagen der Deutschen Telekom Privatkunden-Vertrieb GmbH sollen bis spätestens 31.12.2025 2076 Haushalte in der Kernstadt Münnerstadt an das Glasfasernetz angeschlossen werden.

Das Glasfasernetz wird durchgängig von der Betriebsstelle über einen Glasfasernetzverteiler bis in die Gebäude und Wohnungen geführt; so werden Highspeed-Bandbreiten von 1.000 Mbit/s technisch ermöglicht.

Erforderlich wird die Verlegung besagten Glasfasernetzes in den Gehsteigen der betroffenen Straßenzüge; Herr Erster Bürgermeister Kastl thematisiert deshalb die Notwendigkeit zur Bestandsaufnahme sowie gegebenenfalls der Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes im öffentlichen Straßenbereich.

Bedauerlicher Weise werden nicht vollständig alle Haushalte der Stadt Münnerstadt in den Genuss des Anschlusses kommen; für den Rest der nicht angeschlossenen Haushalte ist die Durchführung eines Förderverfahrens notwendig.

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt werden im Nachgang zu der heutigen Sitzung zeitnah über aktuelle Entwicklungen durch Herrn Ersten Bürgermeister Kastl informiert werden.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja --- Nein --- Anwesend 9 Befangen 0

TOP 3 Mitteilungen und Anfragen

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münnerstadt vom 19.09.2022 hat vor Beginn der Sitzung zur Einsichtnahme aufgelegt. Nachdem bis zum Schluss der Sitzung keine Einwendungen erhoben wurden, gilt die Niederschrift gemäß Art. 54 Abs. 2 GO i.V.m. § 25 Abs. 2 GeschO als genehmigt.

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Münnerstadt, 18.10.2022

Kastl
Vorsitzender

Bierdimpfl
Protokollführer